

Prof. Markus Lerch übernimmt Vorstandsvorsitz der Uniklinik

Greifswalder Klinikdirektor wird Chef in München

Prof. Markus M. Lerch übernimmt zum Jahreswechsel den Vorstandsvorsitz des LMU-Universitätsklinikums München. Der Direktor der UMG-Klinik für Innere Medizin A wird zugleich Ärztlicher Direktor. Lerch leitet die Greifswalder Klinik seit 2003. Seitdem hat er den Lehrstuhl für Gastroenterologie, Stoffwechsel und Ernährungsmedizin inne. Dieser wird nun ausgeschrieben, um die Professur zügig neu besetzen zu können.

Prof. Lerch war von 2018 bis 2020 Prodekan für Forschung und Klinische Belange und ist seit 2018 Mitglied des Senats. Greifswald werde für ihn und seine Familie Heimat bleiben, sagt der gebürtige Rheinländer. „Greifswald hat mir hervorragende Möglichkeiten geboten“, zeigt sich der Internist dankbar. So habe er die Bereiche aufbauen können, die sich mit Erkrankungen der Nieren, des Magen-Darmtraktes und der Hormondrüsen beschäftigen, zudem die Rheumatologie und die Ernährungsmedizin. Unter Lerchs Regie entstand auch die internistische Notaufnahme.

Seine über Greifswald hinaus bekannten klinischen und Forschungsschwerpunkte sind die Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, Krebs im Magen-Darm-Bereich sowie die interventionelle Endoskopie, mit der durch schmale Schläuche große Schnitte vermieden werden. „Seit 2003 haben meine Kollegen und ich allein 12.600 stationäre Patienten mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse behandelt“, blickt er zurück: „Die Stadt und die Menschen sind mir in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen und Greifswald wird weiterhin Heimat für mich und meine Familie bleiben. Ich danke dem Ministerium in Schwerin, der Universität und der Universitätsmedizin für die hervorragenden Arbeitsbedingungen in den letzten 17 Jahren.“

Markus Lerch übernimmt die Positionen als Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender von Prof. Karl-Walter Jauch. Das Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität ist die zweitgrößte deutsche Uniklinik nach der Berliner Charité. Es hat über 10.000 Mitarbeiter und mehr als 2.000 stationäre Betten.

Lerch wuchs im Rheinland auf und hat in Freiburg, Glasgow und Toronto sowie an der University of Massachusetts Medizin studiert und in Freiburg promoviert. Nach Weiterbildungsstationen am Freiburger Pathologischen Institut, der Inneren Medizin an der RWTH Aachen und Forschungsaufenthalten an der Harvard University und der Universität Mailand habilitierte er sich an der Universität Ulm und wurde dort Oberarzt. Von 1994 bis 1996 lebte er in München und arbeitete am Max-Planck-Institut für Biochemie. Nach sechs Jahren als Professor und stellvertretender Klinikdirektor an der Universität Münster wurde er 2003 an die Universitätsmedizin Greifswald berufen.

Kontakt:

Christian Arns, Pressesprecher
+49 3834 – 86 – 5288
christian.arns@med.uni-greifswald .de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald

